

Aktive Reisen für Genießer

Ursprüngliches Mairatal / Piemont – Botanische Wanderreise 27. Juni – 6. Juli 2021

Idyllisches Mairatal in den Cottischen Alpen
Zehntägige Wanderreise ins südliche Piemont
Überreich blühende Alpenflora im Bergfrühling
Ursprüngliche Dörfer im alten okzitanischen Sprachraum
Hervorragende piemontesische Küche im Rahmen der Halbpension
Leichte botanische Wanderungen auf herrlichen Wegen im Valle Maira
Direktflüge von Frankfurt nach Turin mit Air Dolomiti - **Alternative Bahn- oder PKW-Anreise möglich**
Atmosphärisch besonders schönes Bergdorf-Hotel mit viel Charakter in einem alten Dorfkern integriert



Schwabenschwanz auf Wiesenflockenblume im Valle Maira

ALLE CORONOBEDINGTEN SICHERHEITSABSTÄNDE UND VORSCHRIFTEN SIND IM HOTEL, RESTAURANT UND BEI DER ANREISE UND VOR ORT GEWÄHRLEISTET!

Das **Valle Maira** – ein verstecktes Tal im hintersten Winkel der südlichen piemontesischen Alpen. Seit einigen Jahren dringt die Kunde von einem **entlegenen Wanderparadies** sogar manchmal bis zu uns, von ursprünglichen, halb entleerten Dörfern. Einsam ist es dort, mit noch intakter Natur und mit sagenhaft schönen Wandermöglichkeiten. Sogar von einem neuen, **ökologisch orientierten Naturtourismus** ist die Rede. **Uralte Maultierpfade** und Verbindungen von Bergdorf zu Bergdorf sind dort wieder instand gesetzt worden. Auf himmelhoch gelegenen Almen wird bester Biobergkäse erzeugt. Wir durften uns persönlich davon überzeugen bei der letzten Reise im Oktober 2016. Es war wunderschön – wir können alles nur wärmstens empfehlen. Bei dieser **neuen botanischen Wanderreise** entdecken wir **andere Wege, wo es jetzt besonders schön blüht**. Wir gehen nicht ganz so hoch hinaus in die Berge, und die Wege sind mit drei bis vier Stunden und mit Höhendifferenzen von meistens 200 – 300 Metern **etwas kürzer und weniger schwierig** als beim letzten Mal. Für normale Wanderer sind alle **Wege gut zu gehen**, schwierigere Wege meiden wir. Zusätzlich erleben wir einen unglaublichen **Artenreichtum** an **Orchideen, Bergblumen** und Mittelmeerpflanzen.

Das Valle Maira ist sehr entlegen, weit **südlich von Turin** – bis hierhin wird geflogen, dann geht es mit einem Reisebus weiter. Die **ökologische Alternative: Bahnreise** von Frankfurt via Mailand und Turin mit nur einmal Umsteigen in knapp 10 Stunden. **Westlich von Cuneo** zieht sich das teils tief eingeschnittene Bergtal bis zum italienisch/französischen Grenzkamm und bildet dort eine Sackgasse. Ohne eine Durchgangsstraße mit Pass herrscht dort noch heute eine **unvorstellbare Ruhe**, winzige **jahrhundertalte Bergdörfer** träumen noch völlig unverändert an den Sonnenhängen in aberwitziger Lage, wunderschöne **romanische Kirchlein** mit Goldaltären und buntem Freskenschmuck überraschen in dieser Einsamkeit. Ursprünglich war es mal ein wohlhabendes, okzitanisch sprechendes Tal. Nur die Sprache hat sich noch erhalten. Der relative Wohlstand ist schon lange perdu.

Nach ersten Erfolgen mit kleinem Wandertourismus wurde der Bevölkerungsschwund gestoppt, und die jungen Menschen sehen hier wieder eine Chance. Es gibt sehr wenige brauchbare und schöne Unterkünfte im Tal selbst. Als wir jedoch das ursprüngliche **Hoteldorf Ceaglio** in **Marmora-Verneti** auf 1.223 m sahen, das sich selbst **Pensione** nennt, war es **Liebe auf den ersten Blick**. Nach und nach hat eine einheimische Familie ein fast ausgestorbenes Bergdorf in eine **besondere Unterkunft** verwandelt. Die alten Häuser wurden außen original erhalten, innen aber in sehr behagliche Zimmer umgestaltet. Der Dorfplatz wurde zum Gasthofplatz, wo wir nach den Wanderungen im Liegestuhl am alten Dorfbrunnen ein Bier oder einen einheimischen Wein genießen. Eine so **dichte Atmosphäre** findet man selten. Rustikale, aber komfortable Zimmer mit viel Lokalkolorit, aber ohne Fernseher. Dafür Fern- und Nahblicke, ein gutes Restaurant mit hervorragender **piemontesischer Küche** und angenehmer, familiärer Stimmung. Das alles hat zweifelsohne seinen Preis, aber ist es auch wert. **Wenn man mal hier ist, möchte man nicht mehr weg – versprochen!**

Der Reisepreis beträgt pro Person:	im Doppelzimmer	1.975 €
	im Einzelzimmer (jeweils 2 EZ teilen sich ein Bad) + 100 =	2.075 €
	im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung + 350 € =	2.325 €

Die **Alternative: Bahnreise** von Frankfurt via Mailand und Turin mit nur einmal Umsteigen in knapp 10 Stunden.
Oder PKW-Selbstanreise möglich: minus 150 €.

Eingeschlossene Leistungen: Flugreise mit Air Dolomiti ab/bis Frankfurt (andere Städte auf Anfrage möglich) nach Turin, Transfers, 9 Übernachtungen im Hoteldorf Pensione Ceaglio in Marmora-Vernetti, Bad/Dusche, WC, Halbpension, Welcome Drink, alle beschriebenen Wanderungen, Besichtigungen, Taxitransfers zu Wanderungen, Infomaterial, Insolvenzvers., Reiseltg. O. Behrens **Nicht inklusive** sind Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und alle sonstigen nicht im Text erwähnten Leistungen.

Bezahlung: 20 % des Gesamtreisepreises plus eventuelle Reise-Rücktrittskosten-Versicherung nach Erhalt der Reisebestätigung. Die Restzahlung wird fällig bis zum 27.05.2020

Teilnehmer: mindestens 15 Personen, maximal 25 Personen

Ihr Reiseprogramm

1.Tag 27.06. Flug nach Turin/Märchenhafte Stein-Pilze
 Gegen Mittag starten wir mit **Air Dolomiti** von Frankfurt nach **Turin**. Ein Reisebus bringt uns in gut 2 Stunden ins **Valle Maira** in den Cottischen Alpen. Kleine **Waldwanderung**, eine Stunde, zu den **Puppen** – „Ciciu del Villar“. Neun Übernachtungen und schmackhaftes Abendessen/Halbpension

2.Tag 28.06. MO Alte Bergdörfer am Sonnenhang
 Bummel durch unser bezauberndes Hoteldorf **Ceaglio**. Auf schönen alten Dorfwegen lernen wir die Umgebung unseres Ortes **Vernetti** kennen. Von 1.223 m geht es in leichtem Auf und Ab durch **bildhübsche, ursprüngliche Bergdörfer am Sonnenhang**. Ganzjährig leben nur noch 25 Personen in der Gemeinde Marmora in 15 Weilern. Um 1900 waren es noch über 1.000 Einwohner. In **San Sebastiano** bewundern wir bedeutende Fresken. Leicht, 4 Stunden, +- 300 m.

3.Tag 29.06. DI Panorama- und Blumenweg bei Macra Herrliche Blumentour bei Macra im Valle Maira. Entlang eines wildromantischen Bachs leichter Anstieg zum verlassenen Dorf Langra und nach Cacciatori. Idealer **sonniger Panoramahöhenweg** mit Enzian, Lavendel und Alpenveilchen. Einkehr in Locanda del Silenzio in Camoglieres. Abstieg vorbei an den **Totentanzfresken** von San Pietro nach Macra. Leicht, 3 Stunden, +- 250 m.

4.Tag 30.06. MI Sonnige Berghänge bei Palent
 Von **Borgata Superiore** in unserer Nähe wandern wir auf dem **Okzitanischen Wanderweg** weitgehend auf der gleichen Höhe bleibend - circa 1.600 m - mit herrlichen Weitblicken bis zum winzigen **Bergdorf Palent** oberhalb des Intersiletals. Leicht, 3 ½ Stunden, + 200 m, - 250 m.

5.Tag 01.07. DO Malerische Hochebene La Gardetta
 Nach kurzer Anfahrt durch das schöne Valle del Preit beginnt am **Pass Colle del Preit** auf 2.076 m unser **herrlicher Höhenweg** über die grandiose **Hochebene La Gardetta**. Weitblicke bis in die **französischen Seealpen** und zum **Monviso**. Mit Glück sehen wir Steinadler, Steinböcke und **Murmeltiere**. Leicht, 4 Stunden, +- 350 m.

6.Tag 02.07. FR Persönlicher Ruhetag für Sie
 Nach den vielen Eindrücken der letzten Tage tut ein **wenig Erholung** dem Körper und der Seele gut. Genießen Sie den Aufenthalt in Ihrem **schönen „Hoteldorf“**, bummeln Sie durch die Umgebung. Vielleicht lockt Sie auch ein **„aktiver Ruhetag“** auf die Berge. Davon gäbe es ja noch genügend.

7.Tag 03.07. SA Panoramawanderung bei Elva
 Auf der anderen Talseite des Valle Maira liegen auf halber Höhe **bezaubernde Bergdörfer am Sonnenhang**. Hier machen wir eine sehr schöne **Panorama- und Blumenwanderung** nach **Elva**. Auf abwechslungsreichen Pfaden durchqueren wir Berghänge und blühende Alpwiesen vom Colle San Giovanni nach Martini. Besichtigung der **Kirche von Elva** mit den **berühmten**, aussergewöhnlichen **Fresken** des Hans Clemer. Leicht, 4 Stunden, +- 300 m.

8.Tag 04.07. Prachtige Mon Viso-Blicke vom Monte Buch
 Die sehr angenehme, **leichte Höhenwanderung** führt auf dem Bergrücken vom **Intersilepass** durch weite Grasflächen zum **Aussichtsberg Monte Buch**. Dabei hat man ständig den **Blick zum Monviso** (3.841 m) und den Grashängen ringsum. Vom uralten Bergdorf **Borgata Superiore** wandern wir auf leichten Alpwegen, durch Weideland und leuchtenden Lärchenwald leicht ansteigend zum Intersilepass und weiter zum Monte Buch. Leicht, 4 Stunden, +- 400 m.

9.Tag 05.07. MO Blumen und Weitblicke am Südhang
 Die **weiten Sonnenhänge** oberhalb von Prazzo wollen wir diesmal ohne Schnee erleben. Durch äußerst **ursprüngliche Weiler** geht es von Falco leicht bergauf über Ferreri nach De Costanzi. Prachtige Blicke zum **Monte Chersogno** 3.024 m. Zurück über die Bauernhöfe von Cesani und Einkehr im **Agriturismo „Al Chersogno“**. Daniele und Pasquale verwöhnen uns mit üppigem Mittagmahl und Landwein. Leicht, 3 ½ Stunden, + 150 m, - 250 m.

10.Tag 06.07. DI Abschied vom Mairatal
 Heute heißt es Arrivederci. Am Vormittag **Bustransfer zum Flughafen Turin** und circa 14 Uhr Rückflug nach Frankfurt.

- Programmänderungen vorbehalten -

Aktive Reisen für Genießer
 Reiseagentur Behrens & Holzmann
 Kauber Strasse 1 56348 Dörscheid
 Tel.: 06774 / 295 99 65
 Fax: 03222 / 244 58 50
 E-Mail: reiseagentur.behrens@t-online.de
 www.reiseagentur-behrens.de

